

Petersdom

Haptische Modelle aus digitalen 3D Datensätzen



Für das Fachgebiet IKA der Technischen Universität Darmstadt wurden vier Entwurfsvarianten des Petersdoms in Rom, die vom Fachgebiet IKA rekonstruiert und simuliert worden sind, für das Rapid Prototyping aufbereitet. Im sogenannten Gipsdruckverfahren konnten so aus den digitalen Daten innerhalb kurzer Zeit vier haptische Modelle erzeugt werden. Sie zeigen die Entwürfe von Bramante, Sangallo, Michelangelo und Maderno. Diese und weitere Modelle sind auf Anfrage reproduzierbar.

Projektbeteiligte

Projektleitung

Prof. Dipl.-Ing. Manfred Koob

Wissenschaftliche Mitarbeit

Piotr Kuroczynski, Thomas Mrokon, Marc Grellert, Günter Eger, Joachim Backes, Egon Heller, Markus Licht

Tutoren

Karlo Filipovic, Miriam Scholz, Clemens Gallisch

Studenten

Yasin Baki, Kristian Bettermann, Christoph Dorn, Christoph Drebes, Cagdas Ozan Durmaz, Mark Haagen, Holger Haberle, Florian Haus, Isabelle Heinsohn, Christiane Hennecke, Dennis Hohenstein, Myryam Hüther, Annette Joshi, Burcu Karahan, Britta Kraft, Katrin Kuhl, Markus Märte, Taeko Morisaki, Cindy Pappert, Matthias Rüster, Sebastian Sprenger, Luca Volpi, Ingo Weisskopf, Stanislava Zhovnerovska, Christopher Ziehlke

Kunsthistorisches Seminar

Wolfgang Liebenwein, Meinrad von Engelberg

Kunsthistorische Beratung

Michael Groblewski, Georg Satzinger

Auftraggeber

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Wenzel Jacob, Lothar Altringer, Katharina Chrubasek
Provobis, Gesellschaft für Film und Fernsehen mbH

Projektleitung Rapid Prototyping

Architectura Virtualis GmbH
Marc Grellert, Egon Heller

Petersdom

Haptisches Modell



Petersdom

Modell entsteht im
Gipsdruckverfahren

